

Stadtteilarchiv öffnet am 10. Dezember seine Türen

Neues Domizil im Ortsamt an der Berckstraße gefunden

VON DETLEV SCHEIL

Horn-Lehe. Lange wurde es gesucht – nun hat das Stadtteil-Archiv des Bürgervereins Horn-Lehe endlich ein neues Domizil. Am Sonnabend, 10. Dezember, um 15 Uhr wird das Stadtteilarchiv für die Horn-Leher Bevölkerung in den Räumen im Ortsamt an der Berckstraße 10 eröffnet.

Vor sechs Wochen hat der Bürgerverein den Schlüssel für die Archivräume im Ortsamt erhalten. Inzwischen sind sie gesäubert, eingerichtet und bezogen. Die Zimmer hatten jahrelang leer gestanden. Bis zur Eröffnung bei Kerzen, Keksen und Glühwein sollen sie noch verschönert werden.

Einen Schreibtisch konnte der Verein von der früheren Meldestelle übernehmen. Mit finanzieller Unterstützung des Beirats wurden Regale angeschafft und ein PC-Arbeitsplatz eingerichtet, an dem die Archivbestände eingesehen, verwaltet und elektronisch gespeichert werden.

Die seit vielen Jahren in Kellerräumen verstauten Ordner, Kisten, Papierrollen und sonstige Archivalien haben inzwischen ihren neuen Platz in den Archivräumen gefunden, wurden gesichtet und sind zum Großteil vorsortiert.

„Zwar können die Bestände des Archivs der Öffentlichkeit noch nicht zur Verfügung gestellt werden, aber einen Vorgesmack wollen wir der Horner Bevölke-

rung mit alten Adressbüchern einer repräsentativen Auswahl von historischen Fotografien, Landkarten und Luftbildern bereits bieten“, sagt Stadtteilchronist Michael Koppel.

Alte Straßenschilder, das große Hinweisschild von „Block Horn“ aus dem Luisental und Plakate sind schon an den Wänden installiert. Bis zur Eröffnungsveranstaltung sollen auch Fotografien aus dem Archivbestand ausgewählt, gerahmt und an den Wänden aufgehängt sein.

„Wir wollen dann möglichst schnell feste Öffnungszeiten anbieten, damit die Horner in den Genuss unserer historischen Schätze kommen und uns beim weiteren Aufbau des Archivs unterstützen“, sagt Reinhard Jarré, der Vorsitzender des Bürgervereins.

Unterstützung erhielt das Archiv von Dieter Wilmlink, dessen Vater viele Jahre das Café Gödeken bewirtschaftete. Er stellte ein komplettes Fotoalbum seines Vaters zur Verfügung und überließ dem Archiv sieben Original-Postkarten aus den 1930er-Jahren.

Weitere historische Materialien werden gern entgegengenommen: Sie können auf der nächsten Sitzung des Historischen Arbeitskreises am Dienstag, 20. Dezember, ab 20 Uhr, oder nach Vereinbarung beim Stadtteilchronisten Michael Koppel, Telefon 23 77 29, abgegeben werden.



Klaus Nullmeyer (links) vom Bürgerverein Horn-Lehe und Stadtteilchronist Michael Koppel beim Gestalten der Archivräume im Ortsamt.

FOTO: PETRA STUBBE